



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.03. bis 19.03.2021

### Kriminalitätsgeschehen

#### Kellereinbruch

Am 18. März 2021 gegen 18:00 Uhr wurde in der Mendelsohnstraße festgestellt, dass in einen Keller eingebrochen wurde. Aus diesem wurden zwei Fahrradakkus entwendet. Eine Anwohnerin sah den vermeintlichen männlichen Täter kurz nach der Tat mit dem Fahrrad wegfahren. Beschrieben wurde der mutmaßliche Täter wie folgt: Alter zwischen 30 und 35 Jahre, schlanke Gestalt, dunkelbraune Haare, schwarz-weiß gestreifter Pullover, dunkelblaues Fahrrad mit mindestens zwei Beuteln (am Lenkrad angehängt) und einem Rucksack mit Rolltop. Der entstandene Schaden wurde auf 500 Euro geschätzt. Das Polizeirevier Dessau- Roßlau bittet um Hinweise aus der Bevölkerung zum möglichen Täter. Dies ist jederzeit im Polizeirevier Dessau – Roßlau unter der Telefonnummer 0340/ 25030, oder per Mail an die Adresse [prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de) möglich.

#### Vorsicht Betrug - Falscher Microsoft-Mitarbeiter am Telefon

Am 18.03.2021 erhielt ein 63-jähriger Dessauer einen Anruf eines unbekanntes Mannes. Der Unbekannte gab sich am Telefon als Microsoft – Mitarbeiter aus. Während des Telefonats gab der Anrufer vor, dass ein Hackerangriff stattgefunden habe und forderte den Dessauer auf seinen Computer zu starten und verschiedene Anwendungen herunterzuladen. Den Anweisungen folgte der 63-jährige in dem zweistündigen Telefonat bis er aufgefordert wurde, auf seinem Handy Eintragungen vor zu nehmen. An dieser Stelle beendete der Dessauer das Telefonat und informierte die Polizei.

Die Polizei rät - So schützen Sie sich:

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: Legen Sie einfach den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus.

- Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

Wenn Sie bereits Opfer wurden:

- Trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn runter. Ändern Sie über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter.
- Lassen Sie Ihren Rechner überprüfen und das Fernwartungsprogramm auf Ihrem Rechner löschen.

### **Diebstahl eines E-Bike**

Der 72-jährige Besitzer eines E-Bike stellte sein Fahrzeug am 18. März 2021 gegen 14:15 Uhr vor seinem Wohnhaus in der Mariannenstraße ab. Er verwendete zwei Sicherungseinrichtungen, und begab sich dann in seine Wohnung. Gegen 16:00 Uhr stellte er fest, dass unbekannte Täter das E-Bike entwendet hatten. Der Sachschaden wurde mit 2.000 Euro angegeben.

### **Kontrolle Radfahrer - Sicherstellung Fahrräder**

Im Rahmen einer Streifenfahrt stoppten Beamte des örtlichen Polizeireviers am 18.03.2021 gegen 09:52 Uhr in der Wiesenstraße im Stadtteil Roßlau einen Radfahrer. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Fahrrad des 49-jährigen Mannes zur Fahndung stand. Das Fahrrad wurde sichergestellt.

Einen weiteren Radfahrer kontrollierten Beamte in der vergangenen Nacht, am 19.03.2021 gegen 01:30 Uhr in der Wolframsdorfstraße. Auch hier stellte sich während der Überprüfung des Fahrrades des 31-jährigen Radlers heraus, dass dieses nach Diebstahl zur Fahndung stand. Die Beamten stellten das Fahrrad sicher.

### **Fahrerin unter Drogeneinfluss**

Die Fahrer eines PKW BMW stoppten Polizeibeamte während einer Streifenfahrt am 18.03.2021 gegen 09:51 Uhr in der Willy-Lohmann-Straße. Im Rahmen der Kontrolle wurde bei der 30-jährigen Fahrerin auch ein Drogenvortest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf Cannabinoide. Dies führte zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens gegen die 30-jährige Frau aufgrund des Verdachts, dass die Fahrerin ihren PKW unter Einfluss von Betäubungsmitteln führte. Eine Blutprobenentnahme wurde zu Beweis Zwecken durchgeführt.

### **Geschwindigkeitsmessungen**

Die Polizeibeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau führten im Stadtgebiet am 18. März 2021 im Verlaufe des Tages

insgesamt drei Geschwindigkeitskontrollen durch. Gemessen wurde in der Oranienbaumer Straße, Wilhelm-Feuerherdt-Straße und der Mariannenstraße. Dabei wurden insgesamt drei Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Die höchste Überschreitung betrug 15 km/h. Somit befanden sich alle Übertretungen im Verwarngeldbereich und wurden entsprechend geahndet.

## **Verkehrsunfallgeschehen**

### **Wildunfall**

Am 19.03.2021 gegen 04:45 Uhr kam es in der Kochstedter Kreisstraße zu einem Wildunfall. Der 58-jährige Fahrer eines PKW Skoda befährt die Kochstedter Kreisstraße in Richtung Dessau. Dabei erfasst er ein die Fahrbahn querendes Reh. Das Tier flüchtet in das naheliegende Waldgebiet, am PKW entstand Sachschaden.

### **Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)